

Otto - ein Seemannspullover für Jungen



Design: Nanna Gudmand-Høyer

Otto ist von den klassischen Seemannspullovern inspiriert. Ein Kleidungsstück, das nicht nur warm hält, sondern darüber hinaus auch dem männlichen Träger schmeichelt. Dieser besondere Seemannspullover soll nun den kleinsten Herren schmeicheln.

Deutsch 1. Ausgabe - September 2019 © Filcolana
Deutsch Übersetzung: Judith Kutscher

Material

300 (300) 350 (350) 400 g Peruvian Highland Wool von Filcolana in Fb. 279 (Juicy Green)
Rundstricknadel 4,5 mm, 60 cm (evtl. auch 80 cm lang für die größte Größe)
Nadelspiel 4 mm und 4,5 mm
Maschenmarkierer in drei Farben (Fadenreste sind ebenfalls möglich):
1 roter Markierer
3 blaue Markierer
2 grüne Markierer
1 Stück Faden in Kontrastfarbe (15-20 cm)

Größen

4 Jahre/104 cl (6 Jahre/116 cl) 8 Jahre/128 cl (10 Jahre/140 cl) 12 Jahre/152 cl

Maße

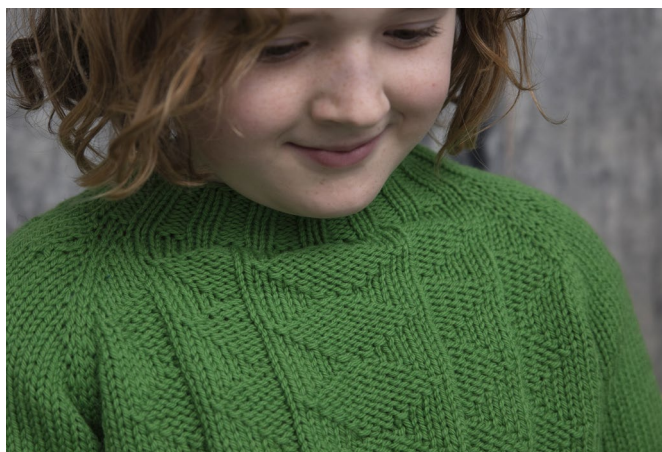
Brustumfang: 73 (75) 80 (85) 90 cm
Ärmellänge: 27 (31) 36 (40) 45 cm
Gesamtlänge: 37 (41) 45 (49) 53 cm

Maschenprobe

17 M und 23 Reihen glatt re auf Nadel 4,5 mm = 10 x 10 cm

Besondere Abkürzungen

Zun. (Zunahme): hebe den Querfaden zwischen 2 M auf die Nadel und stricke sie entweder re oder li ver-



schränkt ab, so wie die neue M ins Strickbild passt
Abn. (übergezogene Abnahme): 1 M re abheben, 1 re, die abgehobene M darüber ziehen
2 M re zus.: 2 M rechts zusammen stricken
rMM: roter Maschenmarkierer
gMM: grüner Maschenmarkierer
bMM: blauer Maschenmarkierer

Ausarbeitung

Dieser einfache Raglanpullover wird von oben nach unten mit Strukturmuster auf der Vorderseite ge-

strickt. Um die Passe zu formen werden verkürzte Reihen gestrickt, auf diese Weise hat der Pullover eine bessere Passform. Alle Zunahmen werden ab den Maschenmarkierern gezählt, die am Strickstück angebracht werden. Nachdem die Passe gestrickt wurde, werden die Ärmel-M stillgelegt, während der Rumpf fertig gearbeitet wird. Zuletzt werden die Ärmel gestrickt.

Besondere Techniken

Um die Passe so zu formen, dass die Rückseite etwas höher als die Vorderseite ist, werden bei diesem Modell verkürzte Reihen gestrickt. Für weitere Informationen bzgl. den Wendungen und der Zwillingsmasche, siehe Seite 4.

Passe

Schlage 64 M auf einer Nadel 4 mm an. Stricke 10 Runden Rippenmuster (2 re, 2 li).
Wechsle zur Nadel 4,5 mm. Stricke 1 Runde glatt re und platziere die MM folgendermaßen: stricke 4 re, platziere gMM (Markierung für die verkürzten Reihen), 3 re, platziere bMM (Markierung für Raglan), 14 re, 1 Zun. (markiere die zugenommene M mit einem Stück Faden – dies ist die Mittel-M, die ab der nächsten Runde benötigt wird, wenn nach dem Diagramm

gestrickt wird), 14 re, platziere bMM, 3 re, platziere gMM, 4 re, platziere bMM, 22 re, platziere rMM.

Runde A: Stricke re bis zu den M der Vorderseite, stricke das Muster dem Diagramm folgend (zähle ab der markierten Mittel-M bis zur korrekten Platzierung des Diagramms). Stricke re bis 1 M vor dem rMM.

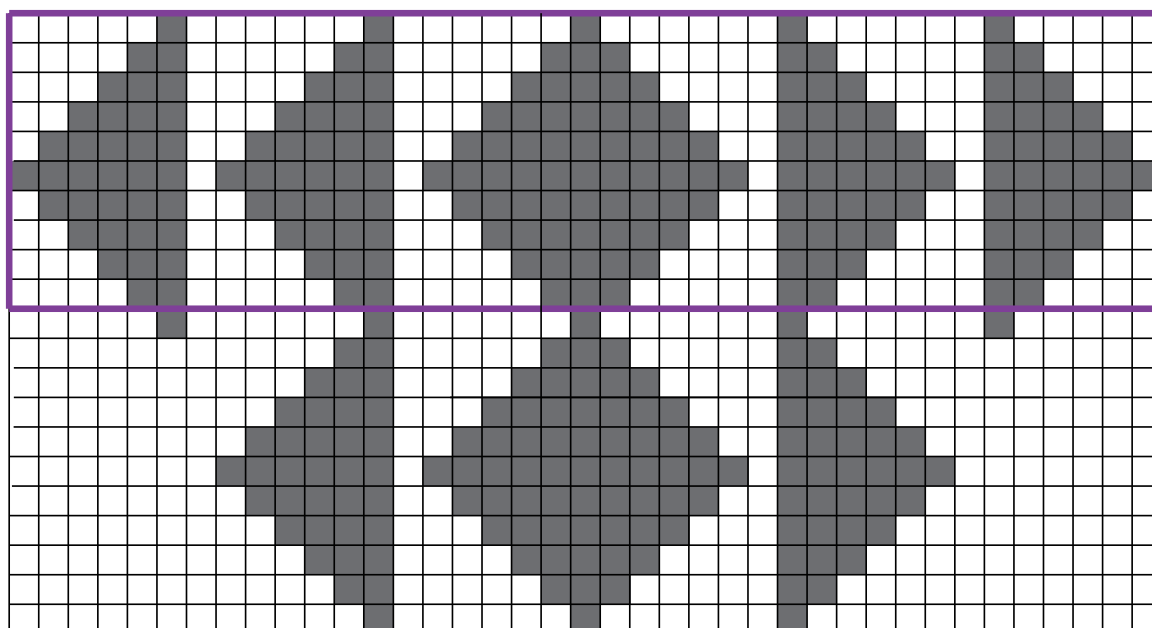
Wenn nicht anders angegeben, werden nun alle M der Vorderseite nach dem Diagramm gestrickt.

Runde B (Raglanzunahme): 1 Zun., 2 re, 1 Zun., *stricke re bis 1 M vor dem nächsten bMM, 1 Zun., 2 re, 1 Zun*, wiederhole von * bis * weitere 2 Mal, stricke re bis 1 M vor dem rMM.

Stricke 1 Runde A. (Nun liegen je 9 Ärmel-M, 31 Vorderseiten-M und 24 Rückseiten-M auf der Nadel).

Runde C (verkürzte Reihe, keine gesamte Runde): 1 Zun., 2 re, 1 Zun., stricke re bis 3 M vor dem gMM, wende an der nächsten M, stricke li (über den rMM) bis 1 M vor dem bMM, 1 Zun., 2 li, 1 Zun., stricke li bis 3 M vor dem gMM, wende an der nächsten M, stricke re bis 1 M vor dem rMM. (Nun liegen je 10

Diagramm



□ re

■ li

□ Musterwiederholung

↑
Mittel-M

Ärmel-M, 31 Vorderseiten-M und 26 Rückseiten-M auf der Nadel).

Stricke 1 Runde B, 1 Runde A, 1 Runde B und 1 Runde A.

Runde D (verkürzte Reihe, keine gesamte Runde): 1 Zun., 2 re, 1 Zun., stricke re bis 1 M vor dem gMM, wende an der nächsten M, stricke li (über den rMM) bis 1 M vor dem bMM, 1 Zun., 2 li, 1 Zun., stricke li bis 1 M vor dem gMM, wende an der nächsten M, stricke re bis 1 M vor dem rMM.

Stricke 1 Runde B, 1 Runde A, 1 Runde B und 1 Runde A.

Runde E (verkürzte Reihe, keine gesamte Runde): 1 Zun., 2 re, 1 Zun., stricke re bis 5 M nach dem gMM, wende an der nächsten M, stricke li (über den rMM) bis 1 M vor dem bMM, 1 Zun., 2 li, 1 Zun., stricke li bis 5 M nach dem gMM, wende an der nächsten M, stricke re bis 1 M vor dem rMM.
Nun sind alle verkürzten Reihen gestrickt und die gMM können in der nächsten Runde entfernt werden.

Stricke 1 Runde B und 1 Runde A.

Wiederhole die Runden B und A, bis insgesamt (14) 15 (16) 18 (20) Mal Zunahmen zwischen Vorderseite und Ärmeln gestrickt wurden (nun liegen je 38 (40) 42 (46) 50 Ärmel-M, 56 (58) 60 (64) 68 Rückseiten-M und 57 (59) 61 (65) 69 Vorderseiten-M auf der Nadel).

Rumpf

In der nächsten Runde werden gleichzeitig M stillgelegt, MM umgelegt bzw. entfernt.

Nächste Runde: 1 re, entferne rMM, platziere die 38 (40) 42 (46) 50 Ärmel-M auf einer Rundstricknadel oder einem Stück Restgarn, schlage 3 (3) 4 (4) 4 neue M an, platziere rMM (der nun den Rundenbeginn markiert), schlage 3 (3) 4 (4) 4 neue M an, stricke re bis bMM, entferne die bMM (beide MM vor und nach den M der Vorderseite), platziere die M des anderen Ärmels ebenfalls auf einer Rundstricknadel oder einem Stück Restgarn, schlage 3 (3) 4 (4) 4 neue M an, platziere gMM (markiert nun die Seitennaht), schlage 3 (3) 4 (4) 4 neue M an, stricke re bis rMM (nun liegen 125 (129) 137 (145) 153 M auf der Nadel).

Stricke weiter glatt re mit dem Muster des Diagramms, bis mittig im Muster 8 (9) 10 (11) 12 Rauten liegen, gezählt ab dem Bündchen.

Wechsle zur Nadel 4 mm.

Nächste Runde: stricke 2 re zus., stricke die restl.

Runde re.

Stricke 10 Runden Rippenmuster (2 re, 2li). Kette alle M ab.

Ärmel

Platziere die M des einen Ärmels wieder auf einer Nadel 4,5 mm. Stricke die M der Reihe re, nimm am Armausschnitt des Rumpfes 3 (3) 4 (4) 4 M auf, plat-

ziere rMM, nimm weitere 3 (3) 4 (4) 4 M auf. Stricke re bis rMM (nun liegen 44 (46) 50 (54) 58 M auf der Nadel).

Runde F: Stricke re bis 1 M vor rMM.

*Stricke 5 (6) 6 (7) 7 Runden F.

Runde G: 2 re zus., 2 re, 1 Abn., re bis 1 M vor rMM* Wiederhole von * bis * weitere 5 (6) 8 (8) 8 Mal (nun liegen 32 (32) 32 (36) 40 M auf der Nadel).

Stricke weiter, bis der Ärmel 23 (27) 32 (36) 41 cm misst.

Wechsle zur Nadel 4 mm. Stricke 10 Runden Rippenmuster (2 re, 2 li). Kette alle M ab.

Stricke den anderen Ärmel auf die gleiche Weise.

Fertigstellung

Befestige alle Enden (evtl. müssen auf beiden Seiten die angestrickten M am Armausschnitt zusammen genäht werden).